Objekt:	Lampe (Gefäß)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Metall
Inventarnummer:	I. 2/58

Beschreibung

Gegossene und gelötete Öllampe mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor. Die Lampe steht auf einem kegelförmigen Fuß. Ihr Körper ist halbkugelförmig mit einer länglichen breiten Tülle. Der Lampenkörper ist auf beiden Seiten mit Rankenornamenten verziert. Dahinter folgen gegenständige Löwen, deren frontal wiedergegebene Köpfe sich plastisch vom Gefäßgrund abheben, während der Rest der Körper und die langen buschigen Schwänze eingraviert sind. Die Inschriftenkartuschen auf der Oberseite der Lampe sind auf beiden Seiten von kupfertauschierten Kreisen eingefasst. Der untere Fries des Fußes ist in Dreiecke gegliedert, gefolgt von fünfeckigen Medaillons mit Ranken. Der Griff und der Deckel fehlen, nur das Scharnier ist noch vorhanden. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Gewicht: 433 g, Tiefe: 9 cm, Breite: 12,6 cm, Höhe: 10,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Lampe (Gefäß)